

Kapitel 4: Zusammen leben



45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Antragsteller*in: Notker Schweikhardt (KV Berlin-Kreisfrei)

Änderungsantrag zu GSP.Z-01

Von Zeile 209 bis 210 einfügen:

vertrieben werden. Es braucht ein starkes und soziales Mietrecht, eine gesetzliche Begrenzung der Miethöhe und eine Mieter*innen-Mitbestimmung. Besonders Kulturorte sind für unsere Gesellschaft unverzichtbar. Um auch zukünftig lebenswerte Städte mit einer flächendeckenden kulturellen Infrastruktur zu sichern, dürfen Kulturorte keinen wirtschaftlichen Individualinteressen geopfert werden. Für Wohnungsmieter*innen, Kulturorte und kleine Gewerbetreibende brauchen wir Kündigungsschutz, Bestandsschutz, Milieuschutz, Mietendeckel und Ankaufprogramme.

Begründung

Städte leben von ihrer heterogenen Struktur. Bezahlbarer Wohnraum auch in Innenstadtlagen, eine kleinteilige Gewerbestruktur und eine vielfältige kulturelle Infrastruktur sind unverzichtbar für eine lebenswerte Stadt. Gerade in den Kulturorten wird unsere demokratische Gesellschaft gestaltet. Daher muss es unser politisches Ziel sein, diese Mischung zu erhalten. Der Verdrängung von Wohnraum, Kleingewerbe und kulturellen Einrichtungen müssen wir mit einer Vielzahl gemeinwohlorientierter Mechanismen entgegenwirken. Wenn dabei mit privaten Eigentümer*innen keine Vereinbarungen getroffen werden können streben wir Ankäufe an. Investitionen in Kulturorte und Gewerbeimmobilien sichern Städten und Gemeinden langfristig eine vielfältige Struktur, sparen öffentliche Fördermittel und sind nachhaltige Daseinsvorsorge.

weitere Antragsteller*innen

Moritz Alexander Müller (KV Bergstraße); Bernhard Stengele (KV Altenburg); Andreas Otto (KV Berlin-Pankow); Detlef Meyer zu Heringdorf (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Katrin Schmidberger (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Julia Löffler (KV Kiel); Friederike Landau (KV Berlin-Kreisfrei); Nicole Ludwig (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Moritz Malsch (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Stephanie Stockklauser (KV Berlin-Lichtenberg); Kerstin Quitsch (KV Berlin-Kreisfrei); Jennifer Bode (KV Berlin-Mitte); Friedemann Dau (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Heike Gleißner (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Martina Zander-Rade (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Susanne Litzel (KV Berlin-Mitte); Vincent Villwock (KV Berlin-Pankow); Julia Eberz (KV Frankfurt); Lillemor Mallau (KV Berlin-Pankow)